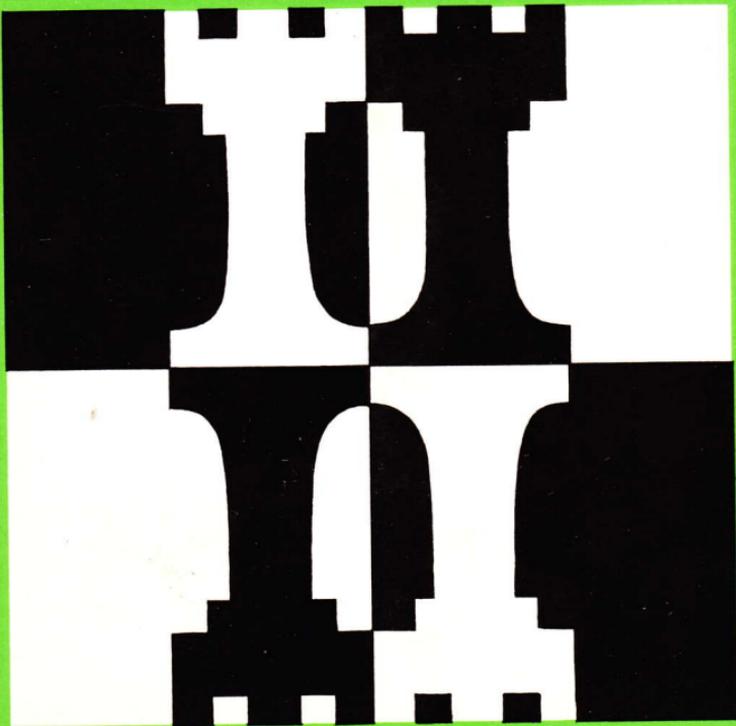


J. Awerbach
Lehrbuch
der
Schachendspiele

Band 2

3.
Auflage



Das Endspiel erfordert mehr noch als jede andere Phase der Schachpartie exakte Kenntnisse und fundiertes Wissen. Dieses Wissen zu vermitteln ist niemand berufener als Juri Awerbach. Bereits seit einigen Jahrzehnten beschäftigt sich der sowjetische Internationale Großmeister intensiv mit den verschiedenen Endspieltypen. In dem zweibändigen „Lehrbuch der Schachendspiele“ legt er an mehreren hundert Stellungen aus Meisterpartien und der Studienliteratur den Extrakt seiner Forschungen anschaulich dar. Der Leser wird in alle Geheimnisse der Endspielkunst eingeweiht: in die theoretischen Grundlagen, die praktische Verwertung eines materiellen oder positionellen Übergewichts, die Ausnutzung der besseren Bauern-, Figuren- oder Königsstellung, die Rolle des Freibauern u. a. m. Die von Awerbach aufgestellten Richtlinien und Regeln erleichtern den Lernprozeß wesentlich und erlauben, die neugewonnenen Erkenntnisse mühelos in die eigene Spielpraxis umzusetzen. Nachdrücklich warnt der Autor vor schablonenhaftem Spiel,

denn gerade im Endspiel hängt es sehr oft von einem einzigen Zug ab, ob die Partie gewonnen oder verloren wird.

Durch die gute Systematisierung, die übersichtliche Anordnung des Stoffes sowie die Vielzahl an Diagrammen ist das Lehrbuch auch als Nachschlagewerk hervorragend geeignet. In dem zweiten Band werden folgende Endspieltypen behandelt:

Turmendspiele, Damenendspiele, Dame gegen Leichtfigur, Dame gegen Turm, Turm gegen Leichtfigur. Speziell die Beherrschung der sehr häufig vorkommenden und meist schwierig zu führenden Turmendspiele ist für alle geübteren Spieler unbedingt notwendig. Die vielfältigen hier möglichen Angriffs- und Verteidigungsverfahren werden deshalb besonders eingehend erläutert.

Der Band 1 befaßt sich mit den Themen

Technische Endspiele, Bauernendspiele, Springerendspiele, Läuferendspiele sowie Läufer gegen Springer.